

Schwindel- und Vestibular-TherapeutIn - Ausbildung



Bildungszentrum Reastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@reastudy.ch
www.reastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Schwindel- und Vestibular-TherapeutIn - Ausbildung

VESTIBULÄRE STÖRUNGEN UND DEREN BEHANDLUNG

EINLEITUNG

Vestibuläre Rehabilitation, ehemals „Schwindeltherapie“ genannt, befasst sich mit der Behandlung des vestibulären Systems. Eine Störung des vestibulären Systems verursacht Symptome wie Schwindel und/oder Gleichgewichtsstörungen. Die Schwindeltherapie, die zu Beginn aus banalem und brutalem hin und her Schleudern der PatientInnen bestand, hat sich über die Jahre stark geändert. Neue Erkenntnisse in diesem Bereich haben zu neuen Methoden geführt, die sich intensiv auf die feine Augen-Kopf-Koordination und die sensorische Integration des vestibulären Systems in die Gleichgewichtsregulierung konzentrieren.

Der Schwindel wird für die Therapie spezifisch differenziert. So wird der benigne paroxysmale Lagerungsschwindel anders behandelt als die vestibuläre Schwäche. Selbst der vermeintlich einfach zu behandelnde Lagerungsschwindel, erfordert eine genaue Differenzierung zwischen der betroffenen Seite und dem betroffenen Bogengang, ehe das richtige Manöver durchgeführt werden kann. Ein falsches Manöver kann die Symptomatik verschlimmern und die Behandlung unnötig erschweren.

Die Behandlung von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen erfordert unbedingt eine Spezialisierung.

Die Effektivität der vestibulären Rehabilitation wurde in zahlreichen systematischen Übersichtsarbeiten, darunter einem Cochrane review, belegt! Da vestibuläre Symptome in der Pädiatrie, Geriatrie, Neurologie, Traumatologie und sogar Sportmedizin häufig vorkommen, wird noch einmal deutlich wie essentiell Kenntnisse in diesem Bereich für alle PhysiotherapeutInnen sind!

ZIELE

Nach dieser Ausbildung:

- Führst Du eine strukturierte Befunderhebung bei Patienten mit Schwindel durch
- Bist Du in der Lage, eine vestibuläre Hypofunktion/Schwäche als Folge einer altersbedingten Vestibulopathie, Neuritis Vestibularis, ototoxischen Beschädigung, einem Akustikusneurinom etc. zu behandeln
- Hast Du das Werkzeug um den benignen paroxysmalen Lagerungsschwindel differenziert zu diagnostizieren und zu behandeln
- Bist Du in der Lage, eine strukturierte Befunderhebung bei Patienten mit funktionellem / psychogenem Schwindel durchzuführen und diesen zu behandeln
- Führst Du eine strukturierte Befunderhebung bei Patienten mit vestibulärer Migräne durch und behandelst diese

INHALTE

Modul 1

- Anatomie und Physiologie des vestibulären Systems

- Die vestibuläre Schwäche – Krankheitsbilder: Idiopathische / altersbedingte Vestibulopathie, Neuritis vestibularis, Akustikusneurinom und ototoxische Beschädigung
- Die therapeutische Befundung des vestibulären Systems: Zuverlässige Testbatterie zur Differenzierung der vestibulären Schwäche
- Weitverbreitete Fragebögen zur Messung des Fortschrittes der Therapie
- Ärztliche Untersuchungen bezüglich Schwindel kennen und verstehen
- Behandlung einer vestibulären Schwäche – die vestibuläre Rehabilitation: Übungen zur Verbesserung der Augen-Kopf-Koordination und zur sensorischen Integration des vestibulären Systems
- Der benigne paroxysmale Lagerungsschwindel: Evidenzbasierte Lagerungsproben und Befreiungsmanöver zur sofortigen Behebung des Lagerungsschwindels
- Empfehlungen zur Behandlung des zervikogenen Schwindels
- Morbus Menière und medikamentöse Behandlung des Schwindels

Modul 2

- Die vestibuläre Migräne – ein überempfindliches Vestibularsystem: Diagnosekriterien, Fragebögen und Assessments, Coaching und Behandlung
- Der funktionelle / psychogene Schwindel – der psychosomatische und somatopsychische Schwindel: Diagnosekriterien, Fragebögen und Assessments, Patientenlehre und Behandlung
- Der posttraumatische Schwindel: Felsenbeinfraktur, Perilymphfistel, Concussion / Gehirnerschütterung, Commotio labyrinthi / Labyrintherschütterung, Schleudertrauma
- Vestibuläre Rehabilitation bei der vestibulären Migräne, bei funktionellem / psychogenem Schwindel und bei posttraumatischem Schwindel
- Intermezzo – Nicht-vestibuläre Ursachen von Schwindel: Internistische Erkrankungen, Nebenwirkungen von Medikamenten, kardiovaskulärer Schwindel, orthostatischer Schwindel, Präsynkope

METHODEN/ARBEITSWEISEN

Theorie und Praxis

- Experimentelle Übungen
- Gemeinsame Video-Analysen
- Online-Quiz-Spiele (Lernkontrollfragen)
- Selbstständig und in Kleingruppen durchführen praktischer Arbeiten verbunden mit Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während des praktischen Übens
- Selbstreflexion
- Gemeinsame Befunderhebung und Behandlung einer oder mehrerer Probanden
- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während der Befunderhebung und Behandlung der Probanden
- Leitfragengestützte Ausarbeitung eines Kasus und Gruppenarbeit mit Fallbeispielen

Prüfung

In Modul 2 sollen ‚echte‘ ProbandInnen gemeinsam befundet und behandelt werden. Es wird eine mündliche und praktische Prüfung an ProbandInnen durchgeführt. Die Teilnehmenden werden entweder einer Untersuchung oder einer Behandlung zugewiesen und müssen dies am PatientInnen demonstrieren. Die Erklärung der Tests oder Übungen stellt den mündlichen Teil der Prüfung da. Zusätzlich gibt es eine schriftliche Kenntnisprüfung.

Eine Teilnahme der Ausbildung ist auch ohne Abschlussprüfung möglich. Um das IVRT Zertifikat zu erlangen, gilt es jedoch die Prüfung im Anschluss an die Ausbildung zu absolvieren und zu bestehen.

Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Firat Kesgin

Physiotherapeut B.Sc., M. Sc.

2009-2013 Bachelorstudium (Physiotherapie) an der HAN University of Applied Sciences in den Niederlanden

2012 Praktikum im Schwindelzentrum „Pacific Balance“ in den USA

2013-2015 Neurologische Station diverser Krankenhäuser in Hamburg

2015-2018 Masterstudium (Physiotherapie) an der University of Brighton in England

Seit 2015 Privatpraxis für vestibuläre Rehabilitation in Hamburg

Seit 2015 Referent für das Thema "Vestibuläre Rehabilitation bei Schwindel"

Seit 2016 Gründung des Instituts für vestibuläre Rehabilitationstherapie (www.ivrt.de)

Seit 2023 Erster und bisher einziger Physiotherapeut aus dem gesamten DACH- und BENELUX-Raum, der von der renommierten Bárány Society als Mitglied nominiert und offiziell aufgenommen wurde

Seit 2025: Doktorand (PhD-Student) am Maastricht University Medical Center+, im Forschungsteam von Prof. Dr. Dr. Raymond van de Berg, einem HNO-Chirurgen und international anerkannten Experten in der Vestibularforschung



Motto: "Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information." (Albert Einstein)

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft
(Ergotherapeuten und andere Therapeuten auf Anfrage)

Teilnahmevoraussetzungen:

Berufsdiplom

VORBEREITUNGSAUFTRAG

Ca. 3 Wochen vor Kursbeginn erhältst Du per E-Mail einen Vorbereitungsauftrag

LEITUNG

Firat Kesgin

BEMERKUNGEN

Nach Modul 2 und einem Kenntnissnachweises erhältst Du das Zertifikat zum Vestibular-Therapeuten des Institutes für vestibuläre Rehabilitationstherapie und erfüllst die fachliche Voraussetzung, um in die europäische Therapeutenliste aufgenommen zu werden.

Der Eintrag in die Therapeutenliste ist für 3 Jahre gültig und kann durch einen 1-tägigen Refresher-Kurs um weitere 3 Jahre verlängert werden.

Das IVRT Verzeichnis wird aktiv von Betroffenen und Ärzten / Kliniken genutzt und hat bereits in vielen Regionen dazu beigetragen, dass sich Ärzte und Therapeuten für eine bessere Versorgung von Schwindel-Patienten vernetzt haben.

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
4 Tage	Winterthur	19.05.2026	09.00 - 17.00 Uhr	26207	deutsch	CHF 1150.-
		20.05.2026	09.00 - 17.00 Uhr			
		23.06.2026	09.00 - 17.00 Uhr			
		24.06.2026	09.00 - 17.00 Uhr			